

„Grüne Logistik“ ist die Zukunft

IHK-Wirtschaftsgespräch: Bürgermeister verteidigt Investitionen

Von Carsten Fischer

UNNA ■ „Grüne Logistik“ – so lautete das Schlagwort gestern beim Wirtschaftsgespräch der Industrie- und Handelskammer in Unna.

Prof. Dr. Uwe Clausen berichtete, dass Umweltfragen in der Logistikbranche stärkere Beachtung finden. Dann nämlich, wenn „grün“ zu handeln auch bedeutet, Kosten zu sparen: zum Beispiel durch optimierte Transportwege oder Flächenaufteilung.

Dem Logistikstandort Unna bescheinigte der Professor der TU Dortmund gute Voraussetzungen, um attraktiv zu bleiben. Entscheidend ist, dass nicht nur der Standort verkehrsgünstig gelegen ist, sondern auch qualifizierte Arbeitskräfte in der Region verfügbar sind.

Eine umweltgerechte Logistik werde zukünftig an Bedeutung gewinnen, sagte Clausen. Die Berechnung und Senkung der Treibhausgas-Emissionen stelle für Unternehmen und Dienstleister eine Herausforderung dar.

Der Professor und ehemali-

ge Logistikleiter des Online-Händlers Amazon.de sprach vor 50 Gästen aus der heimischen Wirtschaft in der Zentrale der Niggemann Group an der Heinrich-Hertz-Straße. Gastgeber Olaf Niggemann stellte den Gästen sein auf Kommunikationslösungen spezialisiertes IT-Unternehmen vor. Betriebe können Kosten sparen und effizienter arbeiten, wenn sie Telefonie-, E-Mail und Faxdienste verschmelzen.

Bürgermeister Werner Kolter nutzte das Forum, bei den Managern für städtische Investitionen zu werben. 24 Millionen Euro werde die Stadt 2010 investieren, davon 7,8 Millionen aus Eigenmitteln. Der Umbau des Freizeitbads in Massen mache trotz eines 30-Millionen-Euro-Lochs im Haushalt „wirtschaftlich und strukturell Sinn“, sagte er.

IHK-Vize-Hauptgeschäftsführer Claus-Dieter Weibert forderte von der Politik Weichenstellungen, um einen Aufschwung zu unterstützen. Nach der überraschend rasanten Talfahrt sei der Tiefpunkt der Wirtschafts- und Finanzkrise erreicht.



Olaf Niggemann (l.), Chef des IT-Unternehmens Niggemann Group, war Gastgeber des IHK-Wirtschaftsgesprächs. IHK-Vizepräsident Rolf-Dieter Beyersdorf (M.) begrüßte die Redner Claus-Dieter Weibert (2.v.l.), Prof. Dr. Ing. Uwe Clausen (2.v.r.) und Werner Kolter (r.). ■ Foto: Hennes